

**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates  
Gemeinde St. Georg Rathenow – Premnitz**

Termin: 30.01.2013 19.00 Uhr in Rathenow

Teilnehmer: B.Barthels B.Brischkofski H.Klinger  
C.Pankrath R.Rudolff B.Thiel-Dewald  
Pfr. B.Scholtz

B.Hubert und B.Pankrath sind entschuldigt.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
  2. Besinnungswochenende in Premnitz
  3. Dekanatsrat
  4. Goldene Erstkommunion Rathenow
  5. Pfarrbrief
  6. Sternsinger
  7. Begrüßungsbrief
  8. Gemeindevallfahrt
  9. Schriftmonat Pfr. Stegemann
  10. Terminliste
  11. Sonstiges
  12. Nächster Termin

Ablauf:

- zu 1. Wir treffen uns in der Gaststätte „Schwedendamm“ um, in gemütlicher Umgebung, unsere erste Sitzung im neuen Jahr abzuhalten. Herr Brischkofski begrüßt uns und der Pfarrer sagt ein paar einleitende Worte.
- zu 2. Das Besinnungswochenende wird am 16.3.13 sein. Wieder wird Pfr. Brücker aus Berlin kommen und die Vorträge halten.
- zu 3. Herr Brischkofski berichtet vom Dekanatsrat. Ein Gremium der Bischöfe beschäftigte sich mit der „Zukunft der Kirche“, das war das aktuelle Thema. Die Zukunft der Gemeinden wurde dabei allerdings kaum berücksichtigt. Dies wird für die nächste Zeit das zentrale und schwierige Thema sein. Wie geht es weiter mit der Neustrukturierung der Gemeinden? Es ging auch um den Dekanatsbesinnungstag in Brdbg.. Er wird wie auch sonst ablaufen.
- zu 4. Es wurde im Seniorenkreis über das Thema Goldene Erstkommunion in Rathenow gesprochen. Im Moment gibt es kein besonders Interesse daran. Also wird nichts weiter unternommen.

- zu 5. Auf die letzten neugestalteten Pfarrbriefe gab es keine besonderen Reaktionen aus der Gemeinde. Schwierig ist es Beiträge von Veranstaltungen schreiben zu lassen und dort zu veröffentlichen. Wahrscheinlich werden die Briefe zukünftig quartalsweise erscheinen.
- zu 6. Die Sternsinger waren in Premnitz und Umgebung sehr erfolgreich und haben sehr viele Familien besucht und eine Menge Geld gesammelt. Leider hat sich niemand bereiterklärt, um einen Artikel für die Zeitung zu schreiben, indem auf diese Leistung öffentlich aufmerksam gemacht werden konnte.
- zu 7. Herr Brischkofski hat einen sehr guten Begrüßungsbrief, mit allen wichtigen Daten und Terminen aufgesetzt. Dieser soll ab jetzt in dieser Form an Zugezogene verschickt werden.
- zu 8. Unsere Einladung nach Berlin-Mariendorf steht noch auf dem Plan. Wollen wir wirklich dorthin fahren? Vielleicht sollten wir für einen Gemeindeausflug doch ein anderes Ziel suchen. Herr Klinger hat sich Gedanken gemacht und unterbreitet uns einen Vorschlag. Es soll nach Waldsassen, nahe der tschechischen Grenze gehen. Er selbst war schon mal dort und war sehr begeistert von der Kirche und der schönen Umgebung. Wir wollen also dorthin einen 2 tägigen Ausflug planen am 15. / 16.6.13. Eine Liste für die Anmeldungen soll ausgelegt werden, um die Nachfrage festzustellen. Herr Klinger erkundigt sich nach Übernachtungsmöglichkeiten. Sollten sich genügend Teilnehmer eintragen, kümmert sich der Pfarrer um einen Bus.
- zu 9. Pfarrer Stegemann möchte einen Schriftmonat durchführen. Dazu sollen sich Interessierte in ca. 3 Wochen einige Male treffen, um Texte durcharbeiten (auch zu Hause) und dann darüber zu sprechen. Dies soll zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden. Der Pfarrer fragt ihn dazu nach einem genauen Termin.
- zu 10. Fastenpredigten: 28.2. in Premn. und am 14.3. in Rath. nach den Messen  
Stadtkreuzweg: am 17.3. in Rath.  
Kreuzwegandachten: in Premn. wie immer, in Rath. alle 14 Tage sonntags  
Karwoche: Montag – Mittwoch Andachten um 19.00 Uhr in Premn., der Pfarrer bespricht sich noch mit Pfr. Kübler  
 Ökum. Gottesdienst: am 19. 5. um 18.30 Uhr in Premn.  
 Am 1. Mai ist wieder eine Andacht um 15.00 Uhr geplant, wahrscheinlich in Steckelsdorf. Näheres wird noch abgesprochen.  
 Der Pfarrer hat sein 25jähriges Priesterjubiläum am 25.6. Aus diesem Anlass soll am 30.6. ein Festgottesdienst in Rath. gefeiert werden. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein.
- zu 11. Die Gedenksteine für den „Premnitzer Weg“ sollen in Auftrag gegeben werden. Der Pfarrer macht den Vorschlag, neben den Steinen für Pfr. Bruck und Pfr. Wenzel, auch einen für Pfr. Drews anfertigen zu lassen. Er kümmert sich darum. Frau Thiel-Dewald fragt, wie es nun mit den neuen Ministranten wird. Es haben sich 3 Kinder aus Premnitz für dieses Amt bereiterklärt. Der Pfarrer meint, sie sollen einfach sonntags im Gottesdienst mit einbezogen werden.
- zu 12. Nächster Termin ist der 11.04.13 um 19.00 Uhr in Premnitz

*B. K.*